



Öffnung

Fragile Lockerung, Zank um „WHO-Internationale“

Mosaik

Am 14. April ernannte Präsident Trump Personen aus 17 Bereichen, die in ihren Gebieten Gruppen der US-Erneuerung bilden und mit dem Weißen Haus Wege für Prosperität der unabhängigeren, sich selbstversorgenden und abwehrstarken Nation finden (22 Mio. arbeitslos seit 14. März). Gesundheit und Vermögen Amerikas sei erstrangiges Ziel jener Gruppen. Ihre Namen, Firmen und deren Chefs spiegeln das bunte Mosaik im Land. Weder Trump noch seine Opponenten vergessen die Präsidentschaftswahlen in Herbst. Letztere hofften, Covid-19 nehme ihm seinen größten Trumpf, die Wirtschaft. Wie sich jetzt zeigt, setzt er genau da wieder an und bringt seine Erfahrung aus dem **Privatsektor** Amerikas mit ein. Sein neues Wechselspiel mit den Gouverneuren wirkt gleichwohl, wenn auch zuwider.

TWH Instagram



Sabotage

Einige Demokraten hofften, die Wiedereröffnung der Kreisläufe nach Parteien durch Gouverneure tun und Trump vorausziehen zu können. Dem begegnete er, da jene Arbeitsgruppen aus beiden Parteien und Unabhängigen wirken. Und ironisch, einen seiner Starfilme anführend, „Meuterei auf der Bounty“, wo die Abhängigkeit der Matrosen vom Kapitän blieb, zumal sie viel von ihm **brauchten**. Viele Meuterer erlebte ihr Schicksal drei Jahre später.

Wiki 1935 MGM Poster



Trump habe laut Justizminister Barr am 13. April jedes Recht, frustriert zu sein. Was gegen ihn vor und nach seiner Wahl lief, war die größte Verzerrung der Geschichte. Die Untersuchung gegen ihn begann ohne wahre Basis. So war das Kernmuster auch nach der Wahl, dessen Präsidentschaft zu sabotieren. Dies **deutete** Generalinspektor Michael Horowitz an: der FBI brach Gesetze. Wo nachweisbar, kämen Personen vor Gericht. Das **Fisa**-System ist gegen Missbrauch zu sichern. John Durhams Analyse zur „Russens-Kollaboration“ folgt.

Barack H. Obama bejahte am 14. April den Kandidaten Joe Biden. Doch blieb diese Rede schwach, mit zwölf Minuten zu lang. Zudem hängt Biden ein #MeToo Anwurf durch Tara Reade von 1993 an. Was 2009 bis 2017 aufkam, schuf tiefe Probleme, ungeachtet der globalistischen Sicht auf Amerika. **Konservative** kontern erneut mit ihrer Neuen Weltordnung.

Beispiel WHO, die wie die UN trotz klaren Versagens weiter Geld erhält. Dies kostet, so Trump über einen Stopp von **WHO**-Finanzen am 15. April, Menschen das Leben. Wer wie UN-Generalsekretär Guterres meint, dies sei nicht die Zeit dafür, mag bedenken, dass wir nicht wissen, was in der Epidemie noch so folgt. Sind im Gesundheits-Management Fehler, wären sie sofort zu tilgen. Sydneys Premier Morrison war in entsetzt, dass diese **WHO** die Neueröffnung von Wet Markets absegnete. Alle sind vor Quellen der Virenart zu schützen. Doch trifft António Guterres am 15. April Punkte mit der Kritik an Medien zu Covid-19: Epidemie an Falschmeldungen (gut seine Warnungen vor **Bioterror**). Dies gilt nicht nur in Sozialmedien, sondern in durch Steuern bezahlten Anstalten, die oft Zerrbilder über das Weiße Haus in der Pandemie bringen (Timeline Trump-Pence bis 12. April). Trumps **G7**-Videotreff erhellte Angela Merkels volle Hilfe für die „**WHO-Internationale**“ – und **Afrika**.

Jemen, Syien-Irak

Während in Amerika und Europa ab Mai eine langsame Lockerung von harten Regeln beginnt, ist dem in Mittelost noch nicht so. Einige Länder hat erst der Virus erreicht, darunter Jemen, wo der fünfjährige Krieg über 112.000 Tote brachte und viel versagt. Die saudische Regierung suchte Gespräche mit ihren al-Huthi-Gegnern, die Iran abstützt. Sie lud deren Vertreter nach ar-Riyad ein. Freilich flogen zuerst deren Raketen dahin, eine wurde abgewehrt und Luftangriffe begannen auf Sana. Die humanitäre Krise ist dort unbeschreiblich.

Nicht minder gut sieht es in den Flüchtlingslagern in und um [Syrien](#) und Irak aus, wobei in Bagdad gerade der dritte Premier Anlauf nimmt, nachdem die vorigen gescheitert sind. Al-Qaida und die Hizballah benutzen das, [auszugreifen](#), so der Lagereport bis zum 7. April. Kriege und Terror gehen unvermindert weiter, obwohl selbst die Mächte durch Covid-19 betroffen sind. Die türkische Führung scheint beides unterschätzt zu haben, den Virus und die Konflikte in Nordsyrien und Libyen. Präsident Putin musste das Referendum für seine „Verewigung im Amt“ verschieben, zumal zwei Drittel aller Fälle Moskau betrifft und der eben durch Telefonate mit ihm, Saudis und Trump stabilisierte Ölpreis viele Mittel nimmt.

Israel

Gleichwohl ist Israel von Covid-19 betroffenen, laut Johns-Hopkins-Stand vom 16. April: 12.591 Fälle, 141 Tote (Iran: 77.995, 4.869; Türkei: 69.392, 1.518; Saudi-Arabien: 5.862, 79). Doch schlägt die versuchte Einheitsregierung vorerst fehl. Nun soll die Knesset in drei Wochen einen Kandidaten finden, um eine Regierung zu bilden. Indes stellen sich manche auf nächste Wahlen ein, nachdem die drei vorigen keine klare Entscheidung erzielt haben.

Am 11. April und am 15. April gedachten viele des 75. Jahrestags der Befreiung von Todeslagern wie Buchenwald und Bergen-Belsen durch US-Truppen. Wegen der Covid-Lage lief das Gedenken nicht wie geplant oder es wurde verschoben. Virtuelle Formen sind entstanden und ergreifend wie das [Auschwitz-Memorial](#) mit täglichen Berichten über Häftlinge und deren Schicksale. Außenminister Maas [zitierte](#) die von Nazis ermordete Anne Frank (52.000 in Bergen-Belsen). Ob er seine Konflikte des Gedenkens, seiner Schwäche gegenüber Teheran, das Israel noch nuklear bedroht, und seiner Berliner [Hilfen](#) für Iran erkannte?

Mitteleuropa

Deutschland, dass mit 134.753 Fällen sowie 3.804 Toten nach Amerika, Spanien und Italien an vierter [Stelle](#) liegt, wendet sich seiner ersten, allmählichen Lockerung ab 4. Mai zu (Bild). Hingegen sollen Reise- und Grenz-Limits bis 15. Mai, die Grenz-Kontrollen Österreich Deutschland ab 12. Mai um ein weiteres halbes Jahr verlängert werden. Am 15. April erließen Regierung und Länder neue Regeln.

BR Reg. Sprecher

Bund-Länder-Einigung zu Corona-Maßnahmen	
Generell gilt: Kontaktbeschränkungen bleiben bis 3. Mai bestehen	
WAS WIRD ERLAUBT?	WAS WIRD NOCH NICHT ERLAUBT?
<ul style="list-style-type: none">Öffnung von Geschäften bis 800 m² Verkaufsfläche*Öffnung von Kfz- und Fahrradhändlern sowie Buchläden, unabhängig von der Verkaufsfläche*Prüfungen der Abschlussklassen in den Schulen nach entsprechenden Vorbereitungen; ab 4. Mai schrittweise; Wiederaufnahme des Betriebs von Schulen und HochschulenNotbetreuung in den Kitas und Schulen für zusätzliche Berufs- und BedarfsgruppenÖffnung von Bibliotheken an Hochschulen*Anpassung von Schutzmaßnahmen für Pflegeheime, Senioren- und Behinderteneinrichtungen nach lokalen Gegebenheiten <small>*unter Auflagen</small>	<ul style="list-style-type: none">Öffnung von Restaurants, Bars, Kneipen sowie HotelsÖffnung von Dienstleistungsbetrieben, bei denen körperliche Nähe unabdingbar ist; Ausnahme: Friseure können ab 4. Mai unter Auflagen öffnenRegulärer Betrieb von KindertagesstättenGroßveranstaltungen bis 31. August; Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen sowie religiöse Feierlichkeiten und VeranstaltungenPrivate Reisen und Besuche, auch von Verwandten

© Bundesregierung

Noch Abstandhalten, Ansteckung/Kontaktverfolgungen und Tests. Großtreffen sind bis 31. August untersagt. Geschäfte können schrittweise öffnen. Religiöse Inhalte seien medial zu vermitteln. Hoffentlich binden vorsichtige Wege auch fünf Leute, die NRW-Innenminister Herbert Reul am 15. April umriss mit geplanten Anschlagzielen mutmaßlicher IS-Terroristen (scharfe Waffen, Munition, Sprengsätze-Anleitung) heute verhaftet: zwei US-Basen, eine „islamkritische“ Person; Beschuldigte eingestuft als „drei Gefährder“, zwei relevante Personen, die als Flüchtlinge einreisten. Gegenteiliges meinte Berlin [Mitte 2015](#) wider besseren [Wissens](#) – „kein IS unter Flüchtlingen“.

Wolfgang G. Schwanitz